



Sammlung Theaterzettel

Ein Fallissement

Bjørnson, Bjørnstjerne

1876-08-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 157. Montag,



14. August 1876.

Ein Fallissement.

Schauspiel in vier Aufzügen und einem Nachspiel von Björnsterne Björnson.

Erlbe, Großhändler		Herr Hansch.
Frau Erlbe		Frau Kode.
Walburg, } ihre Töchter		Frau Herzfeld-Wint.
Signe,		Fräul. Hagen.
Lieutenant Hamar, Signes Bräutigam		Herr Jariß.
Sannäs, Erlbes Procurist		Herr Herzfeld.
Jacobsen, Bräumeister bei Erlbe		Herr Werner.
Advokat Berent		Herr Jacobi.
Der Administrator		Herr Knapp.
Der Prediger,		Herr Ditt.
Zollcontroleur Pram,		Herr Bickler.
Konsul Lind,		Herr Müller.
Konsul Finne,	Gäste	Herr Eichrodt.
Konsul King,		Herr Stein.
Großhändler Holm,		Herr Bauer.
Großhändler Knusen,		Herr Starke.
Großhändler Knudson,		Herr Mühlborfer.
Großhändler Falbe,		Herr Grahl.

Ein Comptoirist. Bürger. Diener. Mägde.

Die 4 ersten Aufzüge spielen im Hause Erlbes in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Das Nachspiel spielt auf einer einsam liegenden Handelsanstellung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Heute ist der Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frau Seubert-Hausen. Unpäßlich: Frau Ulrich-Rohn.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 5	" " " " " "	
" 9 " 55	" " " " " "	
" 11 " 5	" " " " " "	

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.